



Bad Segeberg bewegt

Kreativ · aktiv · karitativ

Landratspark 2010

Sa., 29. 5., ab 13:00 Uhr · So., 30. 5., ab 10:00 Uhr

• **Buntes Familienprogramm**
gestaltet von Vereinen und Verbänden
Bad Segebergs

• **Genießer-Meile**

kulinarische Köstlichkeiten für Jung und Alt

So. 29. 5.

• **Eventbühne (20:00 Uhr)**

• **Magic25** 25-köpfige Big Band

• **Eurovision Song Contest** Public Viewing

So. 30. 5.

• **Andacht (10:45 Uhr)**

mit Pastor Matthias Vogl
und dem Spatzen- und Kinderchor

• **Spenden-Lauf (11:00 Uhr)**

zugunsten der „Praxis ohne Grenzen“

Segeberg bewegt
Kinden-Lauf 2010

g Dich mit!

Alle Startgelder werden direkt an die Praxis ohne Grenzen“ gespendet.

5, 10, 15 oder 20 km

Laufen, Walken oder Wandern

Allein oder in der Gruppe

Runde (5, 1 km)	Startgeld:	6- EUR
Runden (10, 2 km)	Startgeld:	9- EUR
Runden (15, 3 km)	Startgeld:	12- EUR
Runden (20, 4 km)	Startgeld:	15- EUR

Anmeldung

Segeberger Zeitung

Landescenter Hamburgur Straße, Bad Segeberg
10007 in unseren Geschäftsstellen: Bad Bramstedt,
Hindeweg 24 · Kalkenkirchen, Schulstraße 13



Enno Schottler, Michaela Dieck und Carsten Wittenmeyer präsentieren Poloshirts mit dem „Deathfield Open“-Logo, die gut verkauft wurden.



Die Todesfelderinnen Nadine Schöning (links) und Julia Fangerow genossen den Torfrock-Auftritt auch kulinarisch. Sebastian Wilk (unten, von links), Christian Rohlfshagen, Marvin Nitschke und Mike Handl outeten sich als Torfrock-Fans.



Sieg erst durch Elfmeter-Schießen

■ **Todestfelde.** Zum Auftakt der „Deathfield Open“, des Sportvereins Todestfelde (SVT) gewannen die Aden/Möller&Friends gegen eine Auswahl der Per-Mertes-acker-Stiftung. SVT-Cheftrainer Thomas Möller, der zehn Jahre nach Ende seiner Profikarriere sein Abschiedsspiel gab, verwandelte den entscheidenden Elfmeter zum 9:8-Endstand.

In seiner aktiven Zeit absolvierte der heute 42-jährige Möller 121 Spiele in der 2. Bundesliga. Der Abwehrreife spielte dabei für den VfB Oldenburg, Eintracht Braunschweig, VfB Lübeck, FC Gütersloh und den VfB Leipzig. Vor rund 300 Zuschauern bö-

ten die Prominenten um den früheren Boxweltmeister Dariusz „Tiger“ Michalczewski und Infant terrible Ansgar Brinkmann sehenswerten Offensivfußball.

Nach 90 Minuten stand es 5:5 zwischen den Prominenten. Wenig später verwandelte Möller, der schon im Spielverlauf zwei Mal getroffen hatte, den entscheidenden Elfmeter zum 9:8-Endstand.

Die Eintrittsgelder des Spiels flossen der Per-Mertes-acker-Stiftung zu. Die Stiftung wurde 2006 vom deutschen Nationalspieler ins Leben gerufen und setzt sich für schwerkranke Kinder sowie die Integration von Jugendlichen ein.

Beinharte Fete

Fortsetzung von Seite 1

■ Diese Fußball-Gaudi wird sicherlich wiederholt werden“, betonte Komm, der schon einige Anmeldungen für das nächste Mal vorliegen hat.

Beinhart ging es weiter mit den Kulturockern von Torfrock. Laut sangen die Fans die Songs mit. Nach jedem Stück kam ein „Danke“ von der Bühne und ein vielstimmiges „Bitte“ vom begeisterten Publikum zurück. „Ein Konzert, das man einfach gesehen haben muss. Ich bin Fan von Torfrock“, kommentierte die Todesfelderin Julia Fangerow, die mit ihrer Freundin Nadine Schöning zu „Presslufthammer B-B-B Bernhard“ abrockte. „Schon über 30 Mal habe ich ein Torfrock-Konzert besucht. Da macht mir auch eine Bierdusche nichts aus“, sagte Jörn Brandt aus Bad Segeberg. Mit knapp 1.500 Zuhörern blieb der Besuch allerdings etwas hinter den Erwartungen der Veranstalter zurück. „Trotzdem dürften wir mit einem blauen Auge davon gekommen sein“, sagte Cheforganisator Claus Peter Dieck, der die tolle Stimmung lobte. Alles blieb friedlich. Auch für die kommenden Jahre möchten Dieck & Co ähnliche Events anbieten.



Fast jeder Besucher konnte die Songs von Torfrock-Gründer Klaus Büchner mitsingen. Fotos hdb



Auch Boxer Dariusz „Tiger“ Michalczewski (rechts) gehörte mit zu den Promi-Kickern.